

# Seelsorgeraum Hochpustertal

Pfarre Sillian  
Expositur Heinfels  
Pfarre Tessenberg

**Pfingst-Pfarrbrief**  
**Juni 2020**

## gemeinsam unterwegs

### Taizé-Gebet

Heiliger Geist,  
durch deine Gegenwart bewegst du uns,  
das Erbarmen Gottes zu erkennen, -  
und zu begreifen,  
dass Gott nur seine Liebe schenken kann.



Bild: [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)

Liebe Sillianer, Panzendorfer und Tessenberger, in einigen Tagen prägt die Corona-Krise unser Leben nun bereits ein  $\frac{1}{4}$  Jahr. Gott sei Dank, bei uns zeichnet sich deutlich eine Entspannung der Lage ab; der Schwerpunkt der Krise bewegt sich weiter, nach Nordamerika, aber v.a. in die armen Länder des Südens, gleich ob in Südasien, Südamerika oder in Afrika. Und sie richtet dort unverhältnismäßig größeres Leid an als bei uns. Das Hilfsprojekt für die Menschen in Peru bei Sr. Rebecca Frick zu Ostern war ein wunderbares Zeichen, dass wir sogar am Höhepunkt unserer eigenen Not nicht blind werden für die noch größere Not anderer Menschen.

Bei uns dürfen wir nach der ersten, radikalen Akutreaktion der Eindämmung der Krankheit – die geprägt war von dem erfolgreichen kompletten Herunterfahren der Wirtschaft und des sozialen Lebens – nun in eine neue Phase eintreten: Es ist die Phase eines schrittweisen Auflebens. Die Politik versucht, das als neue Normalität zu beschreiben. Unmerklich ist damit mitgesagt, dass die

Angstmechanismen aus der ersten Akut-Phase damit zur bleibenden, neuen Normalität werden sollen.

Wenn ihr diesen Pfarrbrief druckfrisch in euren Händen haltet, feiern wir – genau zum Monatswechsel – Pfingsten. Auch die frühe Jünger-Schar duckte sich zunächst schweigend weg und hoffte, dass das Unheil der Verfolgung an ihr vorüberziehen würde. Jeder von ihnen hoffte, er bliebe vielleicht ungeschoren. Deshalb blieb man still unter sich. Der Pfingsttag aber hat dann alles wie ein Sturm durcheinandergewirbelt. Er entfachte neues Feuer in den Menschen. Durch ihn schoss den angstgefüggigen Jüngern plötzlich eine Kraft ein, die einen radikalen Kurswechsel möglich machte. Und die ihnen half, sich ihrer eigentlichen Aufgabe zu stellen: Nämlich Zeugen einer befreienden, frohen Botschaft zu sein.

Unter dem Eindruck der Corona-Krise können wir den frühen Jüngern vielleicht selten gut nachspüren. Vom Geist Jesu erfüllt, fällt es uns wie Schuppen von den Augen, und wir erkennen, vor welcher wichtigen Wegablenkung wir heute stehen. Mit dem Stichwort der

„neuen Normalität“ geht es um die zentrale Frage, **wovon wir uns künftig leiten lassen wollen**. Das ist der Kern. Das trifft jede und jeden einzelnen. Aber das trifft uns auch als Gemeinschaft. Wovon willst du dich weiter leiten lassen? Und wovon wollen wir uns in unserm Miteinander weiter leiten lassen?

Damit ich nicht missverstanden werde, auch wenn es wohl eine Selbstverständlichkeit sein müsste: Der Leitartikel eines Pfarrbriefes ist kein Aufruf zu unvernünftigem oder gar leichtsinnigem Handeln. Er ist kein Aufruf, sich nicht mehr an Gesetze und Verordnungen zu halten.

Aber der Pfingstgeist öffnet uns die Augen, damit unsre täglichen, kleinen Entscheidungen und Schritte eine beherzte Antwort sind auf die Frage: Wovon willst du dich, und wovon wollen wir uns nun leiten lassen?

Von Angst oder Liebe? Sollen wir eine auf Angst basierende Gesellschaft als „neue Normalität“ akzeptieren? Eine Gesellschaft, in der Angst eingesetzt wird, um Menschen gläsern und gefügig zu machen, und in der wir aus Angst sowohl unsere Freiheit und ein gelebtes Miteinander verlieren? Wovon wollen wir uns leiten lassen? Von Angst oder Liebe – das ist keine „alles-oder-nichts-Frage“! Das ist nicht eine einzige große Weggabelung, sondern die Frage ist: Wohin setzt du deinen nächsten Schritt? Geht er in Richtung Liebe? Liegt in ihm eine ganze Portion Wagemut - nicht Leichtsinne? Wer hat denn nicht gespürt, welche Ahnung von Erlösung und von wunderbarer Gemeinschaft auf der Feldmesse zu Christi Himmelfahrt lag? Eben, es braucht Wagemut, nicht nur bei uns als Pfarre, die wir diesen Gottesdienst organisiert haben, sondern in der Entscheidung von jeder und jedem einzelnen von euch, dann tatsächlich auch dorthin zu kommen und mitzufeiern.

Wovon wollen wir uns weiterhin leiten lassen? Von einem Selbstschutz, der nicht mehr den Preis mitbedenkt, den wir für ihn zahlen müssen, oder von Großherzigkeit? Schutz ist ein hohes Gut, ohne Frage. Aber es gibt einen Punkt, da kann der Schutz zum Gefängnis werden, in das ich freiwillig einsitze, weil es der sicherste Ort ist. Wer hätte da nicht konkrete Bilder vor Augen?

Ob in Spitälern oder in Altersheimen? Wie hoch ist der Preis, wenn hochbetagte, lebenssatt Menschen in den ihnen gezählten Tagen, die ihnen verbleiben, dauerhaft keinen Kontakt mehr zu ihren Liebsten haben dürfen?

Als positives Beispiel habe ich auch das gegenteilige Bild vor Augen: Ich hab in diesen Wochen Familien getroffen, die waren so froh, weil sie ihre schwer kranken Angehörigen weiter besuchen konnten. Ja, sie sind am Ende des Weges gestorben. Aber sie starben in den Armen ihrer Liebsten. Gestreichelt. Begleitet. Sie konnten friedlich aus unseren Armen in die Arme des unendlichen Schöpfers gleiten. Wie viel Trost und Frieden liegt da drinnen! Für alle!

Ist es wirklich so viel humaner, alte Menschen vor dem Virus geschützt - wegzusperren, bis sie an Einsamkeit sterben? Natürlich braucht es eine vernünftige Sorge für besonders gefährdete Menschen. Aber steht hinter manchem unserer Maßnahmen in der letzten Zeit nicht die Leugnung der Unentrinnbarkeit des Todes bei uns allen? Haben wir gewonnen, wenn wir uns als isolierte Egos irgendwie retten? Was für ein Leben ist das dann?

Wovon wollen wir unsern nächsten Schritt leiten lassen? Und an was für einer Gesellschaft wollen wir nun nach der Krise beherzt mitbauen? An einer, die von Mitgefühl geprägt ist, und von tiefer Verbundenheit - mit den andern Menschen, und mit unserer Welt? Welche Formen finden wir, um das beherzt zu leben? Ist das nicht heute unsere Sendung als Christinnen und Christen, genau jetzt, in dieser Corona-Zeit, wo wir die erste Phase überwunden haben?

Pfingsten 2020, wie ein überraschender Sturmwind und wie Feuer bricht das Kommen des Hl. Geistes auch über uns herein und befreit uns aus der Gefangenschaft der Angst und eines falschen Sicherheitsstrebens. Stattdessen erfüllt uns Jesu Geist mit neuer Kraft. Stärkt Mitgefühl. Und lässt eine neue Verbundenheit leben.

Ja, Hl. Geist: Komm! Wie brauchen dich! Wir ersehnen dich!

Euer Dekan Anno

## *Fronleichnam in Corona-Zeiten*

Fronleichnam – wörtlich übersetzt „Leib des Herrn“ – hat zwar historisch seine Wurzel in der Gegenreformation, inhaltlich hingegen liegt in diesem Fest eine bemerkenswerte Botschaft: Begegnung mit Jesus gibt es nicht nur, wenn wir zu ihm hinkommen; sondern Begegnung mit Jesus gibt es auch (und auf unser ganzes Leben gesehen wahrscheinlich wohl vor allem deshalb), weil Er zu uns kommt; weil Er sich auf den Weg in unsern Alltag macht. Deshalb die Prozession, in der Jesus auf einmal

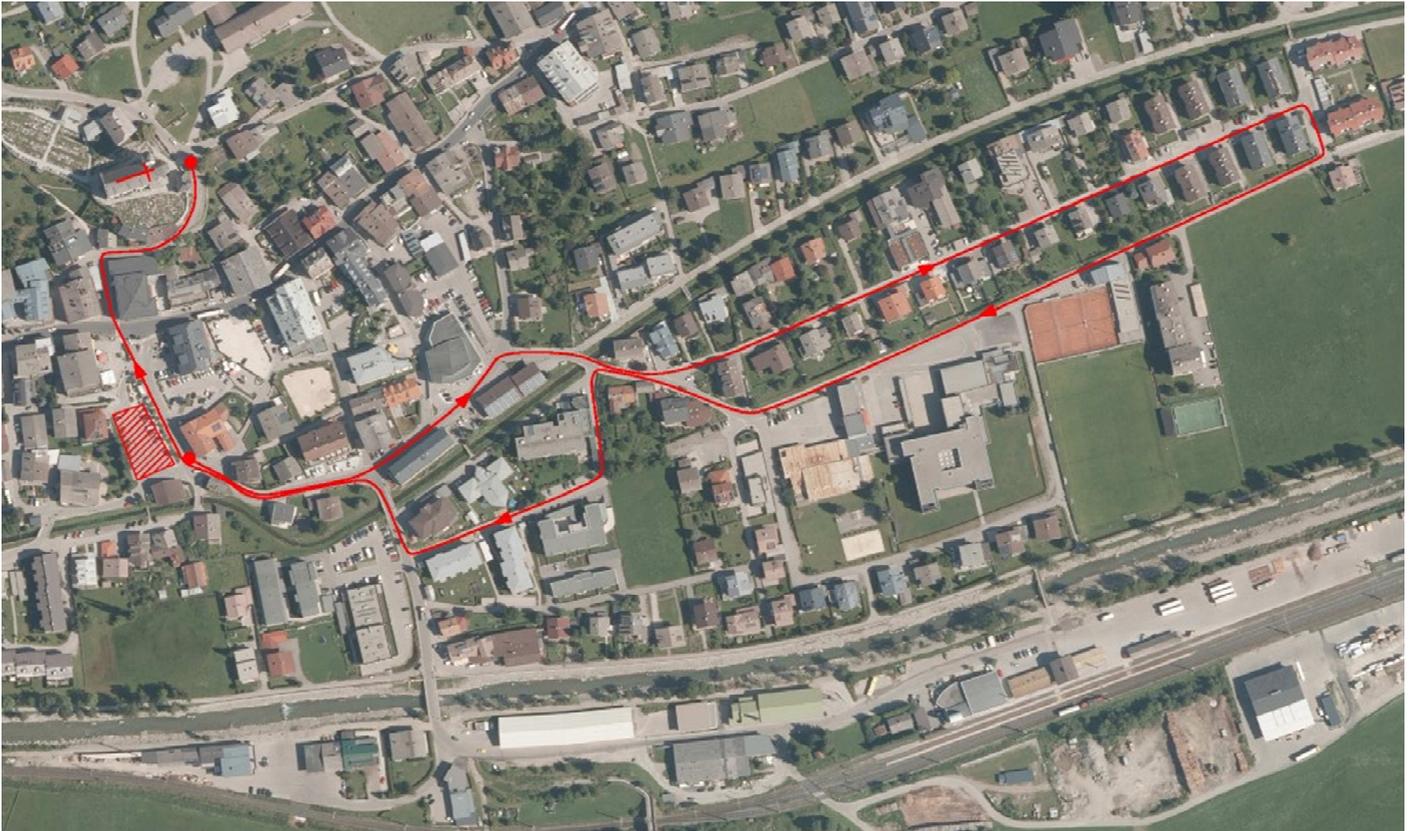
auf den Straßen unseres Alltags und den Plätzen unseres Lebens gegenwärtig ist. Und damit verwandelt Er unsere Alltagsorte zu Altären seiner Nähe. Wenn man so will, fließen damit im Fronleichnamsfest die Kernbotschaften von Weihnachten und Gründonnerstag zusammen.

Seit Monaten leben wir nun schon unter dem Eindruck der Corona-Krise. Und es gibt Menschen, die ganz besonders von ihr getroffen wurden: die BewohnerInnen des Wohn- und Pflegeheims, die weder das Haus verlas-

sen noch Besuch empfangen dürfen; die Menschen im betreuten Wohnen; die Menschen in der Lebenshilfe; und die vielen SeniorInnen, die sich aus Schutz und Vorsicht seit Wochen nicht mehr recht zu Menschen, ins Dorf oder auch in die Kirche trauen. Sie sind die Ersten, die Jesus im Blick hat, jetzt, wo sie sich nicht auf den Weg zu ihm machen können. Sie sind die Ersten, zu denen er deshalb hingehen würde.

Und so wollen wir uns heuer zu Fronleichnam von Jesus selber bei der Prozession führen lassen; die gewohnte, festliche Form mit Hunderten Mitfeiernden ist ja

nicht möglich. Aber in einer Gruppengröße, die zu Fronleichnam erlaubt sein wird (Kreuz, Vorbeter, Lautsprecher, Obfrau Judith als Stellvertreterin der ganzen Pfarre, eine Reihe Schützen, ein kleines Bläserensemble, und das Allerheiligste und vielleicht ein paar Gläubige, die unter Einhaltung der Abstandsregel hintennach mitgehen wollen), werden wir uns auf neuer Route genau zu jenen Menschen hin aufmachen, zu denen Jesus eben heute gehen würde. Deshalb schaut unsere Prozessionsroute heuer wie folgt aus:



Fronleichnamprozession Sillian

-  Feldmesse, Marktplatz (Start Prozession)
-  Pfarrkirche (Ziel Prozession)
-  Prozessionsweg, Richtung
-  Start-Zielpunkt

Wir laden euch ein, die Häuser zu Fronleichnam wie üblich zu beflaggen, und auf der Prozessionsroute nach der festlichen Feldmesse am Marktl Jesus von euren Häusern aus zu begrüßen und zu empfangen. Dort wo es sich gut ergibt, wird Dekan Anno gerne auch zu einem kurzen Segen stehen bleiben.

## *Einladung, die Altäre dennoch zu schmücken*

### *Einladung zum persönlichen Gebet*

Nach der Festmesse werden wir den ersten Altar miteinander gleich noch im Pavillon feiern können. Aber bitte richtet nicht nur den dritten Altar am Marktl, sondern alle 4 Altäre festlich her. Wir werden bei den Altären die Evangelien auflegen und Fürbitten gestalten. Dann kann jede und jeder von euch am Festtag persönlich bei einem kleinen Spaziergang einen Altar besuchen oder selber die traditionelle Prozessionsrunde gehen, und bei den Altären einen Moment innehalten, beten, bitten und danken. Auf diese Weise könnten wir diesen außergewöhnlichen Fronleichnamstag 2020 dennoch mit unserm Leben und tiefem Sinn füllen, selbst wenn die normale Gestalt des Festes heuer leider nicht möglich ist.

## Gottesdienste Juni 2020

### MO 01.06.2020 PFINGSTMONTAG

Sillian	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinfels St. Peter	10.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Franz Rainer * Paula Bachlechner * Irma Furtschegger * Hermann Webhofer * Florian Kollreider, Michael sen. u. jun. u. Aloisia Schraffl * Cilli u. Alois Rainer
Tessenberg	08.30 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Albin Kraler

### MI 03.06.2020 Gedenktag des Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

Sillian	19.00 Uhr	Hl. Messe * für die Armen Seelen als Dank
---------	-----------	---

### DO 04.06.2020 Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

Sillian	19.00 Uhr	Anbetung 19.00 Uhr - 19.30 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrsaal
	20.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Franz Mair, Frächter
Tessenberg	08.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Elisabeth u. Alois Hofmann * Johann Pitterl, Hofer * Franz, Notburga u. Josef Bachmann, Platzer

### FR 05.06.2020 Gedenktag des Hl. Bonifatius, Bischof

Sillian	19.00 Uhr	Hl. Messe * zu Ehren der Gottesmutter mit der Bitte um Linderung in schwerem Leiden
Heinfels St. Peter	09.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Aloisia Bergmann * Johann Auer

### SA 06.06.2020 Gedenktag des Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer

Sillian	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Adi Krautgasser * Gertraud Steidl * Leb. u. Verst. d. Fam. Ortner u. Lengauer, Fam. Matzak, Fam. Krexner, Josef Walder, Pircher Seppl, Ida Reiterer u. Helmut Holzer * Anton Kofler, Strassen, 4.JT * Antonia, Josef sen. u. jun. Geiler * Alois Walder, Pircher Lois, 6. JT * Seppi Brückl u. Georg Unterrainer * Leb. u. Verst. v. Oberhaselgrube * Sophie Huber
---------	-----------	--

### SO 07.06.2020 DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sillian	10.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Leopold August, <b>1. Jahrtag</b> * Gottfried Kiniger, <b>1. Jahrtag</b> * Agnes u. Franz Walder, Pircher * Clara Weitlaner * Josef, Herbert u. Stefanie Fürhapter * Maria Posch * Rosina u. Hubert Ortner-Leiter * Josef Gasser, Arnbach, 15. JT * Josef Schönegger u. Leb. u. Verst. v. Feigental * Renate Indrist, verst. Großeltern u. Adolf Schett * Hilda Pernul, geb. Franz * zu Ehren d. Hl. Dreifaltigkeit als Dank
---------	-----------	---

### MI 10.06.2020 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

Sillian	19.00 Uhr	Feiertagsvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Anna Webhofer * Oswald u. Johann Herrnegger * Maria Jeller, Heinfels * die Armen Seelen
---------	-----------	--

### DO 11.06.2020 HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Sillian	09.00 Uhr	<b>Feldmesse am Marktplatz - anschließend 1. Altar beim Pavillon und Prozession auf neuer Route in erlaubter Gruppengröße</b> mit bes. Ged. an * Josef Schneider, Peisser Peppu u. Josef Schneider, Jessy * Paul u. Anna Schranzhofer * Josef, Franz, Aloisia u. Maria Huber * Karl Leiter * Anton Told, Unter- wieser * Andreas Klotz * Leb. u. Verst. d. Fam. Köck, Oberköck * Alois u. Ottilia Moos- mann * Resi Hofer, Lienz * Josef Goller, OT * Agnes Pressl, OT * Sr. Floriana Waldhu- ber, Sr. Johanna Waldhuber u. Maria Renner * Anna u. Anton Bergmann * Maria Walder, Sillian * Stefanie Hofmann, Tessenberg
---------	-----------	--

### FR 12.06.2020 Gedenktag der Sel. Hildegard Burjan, Ordensgründerin

Sillian	19.00 Uhr	Hl. Messe * zu Ehren d. Gottesmutter als Dank u. Bitte
Heinfels St. Peter	09.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Leb. u. Verst. d. Fam. Jungmann, Leiter u. Mühlmann * zu Ehren d. Hl. Antonius v. Padua

**SA 13.06.2020 Gedenktag des Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester**

Sillian	11.00 Uhr	Taufe von Arthur Strasser
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Hansjörg Lener, <b>1. Jahrtag</b> * Franz Rainer, Heinfels * Maria-Luise u. Arnold Woschnak * Dr. Herbert Müller * Altbgm. Anton Gesser * Josef Niedertscheider * verst. Eltern u. Geschw. Pranter, Gretler * Verst. d. Fam. Wieser u. Aichner * Arnold Kraler * Anton u. Martha Fürhapter * Anton u. Johanna Stallbaumer * Lydia Hofmann u. Gerda Moosmann

**SO 14.06.2020 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Sillian	10.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Franz Baldauf, <b>1. Jahrtag</b> * Aloisia u. Josef Mair, Messenfeidler * Maria Walder, Oberwieser * Hilda Pernul, Paternion * Aloisia Kraler, Asthof * Josef u. Anna Walder, Vollgrube u. gefallene Söhne Josef u. Gottfried * Hubert Guggenberger u. Verst. d. Fam. Friedrich * Maria Wurzer * Franz u. Rosmarie Walder, Kessler * Hubert Walder, Kraler, JT
Tessenberg	<b>08.00 Uhr</b>	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Peter Kofler

**SA 20.06.2020 Fest Unbeflecktes Herz Mariä**

Sillian	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Tessenberg	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden - <b>Übertragung via Livestream</b> Hl. Messe mit bes. Ged. an * Theresia Gasser * Anton Troyer, Diener * Peter Bachmann, Pangerl

**SO 21.06.2020 HERZ-JESU-SONNTAG - 1. Tiroler Landesfeiertag**

Sillian	10.00 Uhr	<b>Feldmesse am Marktplatz - anschließend 1. Altar beim Pavillon</b> Festamt für die Pfarrgemeinden mit Gelöbniserneuerung mit bes. Ged. an * Dr. Mathias Gasser, <b>1. Jahrtag</b> * Agnes u. Franz Walder, Pircher * Leb. u. Verst. d. Fam. Walder, Felder * Anton Told, Strutzer * Alois u. Helmut Hofmann * Aloisia u. Johann Kraler, Portner * Maria u. Rudolf Hackhofer * Maria u. Georg Pranter * Leb. u. Verst. d. Fam. Fürhapter, Gaberle * Johann Oberhammer * Alois Joas * Zäzilia Schönegger, 10. JT * Ferdinand Erlacher * Johann Schneider, Peisser * Leb. u. Verst. d. Fam. Indrist, Herrnegger * Anna Tempele, JT
---------	-----------	---

**Mit offenem Herzen dem geöffneten Herzen Jesu begegnen**

Jesus wollte den Menschen von Herz zu Herz begegnen. Seine Begegnung berührt und bewegt. Sie ist heilsam, sie geschieht in Liebe, von Herz zu Herz. Besonders erfahre ich das in der Eucharistie, wenn ich im gebrochenen Brot die Herzensnähe Jesu erfahre.

**MI 24.06.2020 Geburt des Hl. Johannes des Täufers**

Sillian	19.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Josefa, Johann u. Kreszenz Senfter
Tessenberg	08.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Leb. u. Verst. d. Fam. Herrnegger, Maurer * Josef Steidl, Köppler * Josef Hofmann jun., Wirt

**DO 25.06.2020 Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis**

Sillian	19.00 Uhr	Hl. Messe * zur Ehre Gottes als Dank u. Bitte
---------	-----------	---

**FR 26.06.2020 Gedenktag des Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester**

Sillian	19.00 Uhr	Hl. Messe mit bes. Ged. an * Agnes Walder, Pircher
---------	-----------	--

**SA 27.06.2020 Gedenktag der Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont****Marien-Samstag**

Sillian	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse für die Pfarrgemeinden Hl. Messe mit bes. Ged. an * Diakon Johann Huber * Hannes Gasser * Robert Schnöller * Olga Matzak, geb. Ortner u. Inge Krexner, geb. Ortner * Barbara Kraler * Simon Kraler * Max u. Mina Pfeifhofer * Josef Schneider, Jessy * Verst. d. Fam. Wieser, Hofer * Walpurga u. Alfons Moser * Martha Fürhapter * Albert Hofmann, Oberhaselgrube * Robert Herrnegger
---------	-----------	--

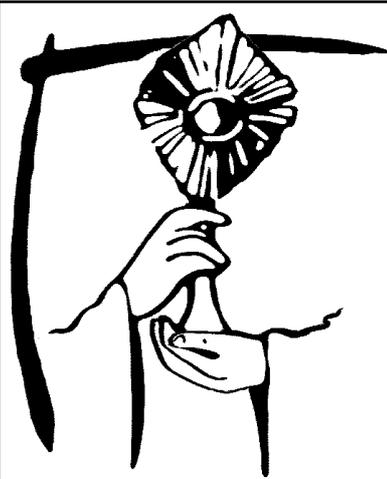
**SO 28.06.2020 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Sillian 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Heinfels St. Peter 09.00 Uhr

**Patrozinium - Feldmesse am Schulplatz, anschließend 1. Altar am Schulplatz u.****Prozession auf neuer Route in erlaubter Gruppengröße - Übertragung via Livestream**

mit bes. Ged. an \* Anton Duracher, 10. JT \* Bernhard Rainer \* Franz Rainer \* Erich Freidl \* Leb. u. Verst. d. Fam. Geiler u. Kofler u. Josefa Kraler \* Maria Moosmann \* Maria, Josef jun. u. sen. Stallbaumer \* Hermann, Theresia u. Josef Mayr \* Johann Außerlechner u. Michael Faitelli \* Karl Mitteregger u. verst. Kinder \* Florian Kollreider, Michael sen. u. jun. u. Aloisia Schraffl \* Hans Pitterle, Anna u. Anton Obristhofer \* Anton u. Johanna Stallbaumer

**FRONLEICHNAM**

An Fronleichnam feiern wir, was am Gründonnerstag schlicht nicht Platz hatte: Das Hochfest der Eucharistie.

Die Feier vom Letzten Abendmahl ist sehr dicht. Sie spannt einen großen Bogen vom Essen des Paschalammes beim Aufbruch Israels aus Ägypten bis hin zu Jesu Gang in den Ölgarten. Beim Mahl mit seinen Jüngern hatte Jesus in Brot und Wein und in der Fußwaschung seine Selbsthingabe vorausgenommen. Aber an diesem Abend steuerte alles gradlinig auf die Passion zu.

An Fronleichnam, neun Wochen nach Gründonnerstag, ist „Platz“, die Eucharistie ins Zentrum zu stellen, sie zu feiern und das Brot des Lebens feierlich in die Alltagswelt zu tragen, auch wenn wir nur einen sehr kleinen Teil davon berühren können.

***Kapellenmessen 2020***

Die Kapellenmessen sind geradezu Sinnbild einer Kirche in Bewegung hin zu den Menschen; von einer Kirche, die nicht wartet, bis man zu ihr kommt, sondern die sich selber aufmacht und die Nähe der Menschen sucht; von einer Kirche, die bis an die Ränder geht und Gott mitten im alltäglichen Leben und Lebensraum der Menschen sucht und feiert; von einer Kirche, die von den Gläubigen auch durch die Gestaltung ihres Miteinanders in der Nachbarschaft aufgebaut wird. Diese Botschaft wird offensichtlich verstanden, denn die sommerlichen Kapellenmessen sind quer durch alle Generationen beliebt.

Unsere Kapellenmessen leben von dem spürbaren Miteinander, von dem, wie Jesus uns um sich in seiner Nähe versammelt und damit unter uns Nähe stiftet; eine stärkende und tragende Nähe, die in der anschließenden Agape weitergeht.

Doch leider ist Nähe genau das, was in Corona-Zeiten so (noch) nicht gelebt werden darf. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns bei der Dekanatsratssitzung Anfang Mai entschieden, dass wir solche Messen in diesem Sommer im ganzen Dekanat leider nicht feiern können.

Dafür möchten wir heuer ganz herzlich einladen, dass sich die Nachbarschaft in den einzelnen Weilern unterei-

ander zusammenredet und bewusst über das ganze Jahr verteilt sich in kleinen, überschaubaren Gruppen um ihre Kapelle zum gemeinsamen Gebet versammelt. Eine kurze Bittandacht um eine gute und unfallfreie Ernte im Juni, eine Dankandacht um Erntedank, Oktoberrosenkränze, ein Verstorbener Gedenken um Allerheiligen,... - es gibt viele Möglichkeiten, um zusammenzukommen und zu beten.

Bitte nützt sie, und lasst auf diese Weise die kostbare Tradition der Kapellenmessen nicht abreißen. Wir freuen uns jetzt schon auf den Sommer 2021, in dem wir dann das 10. Jahres-Jubiläum der Kapellenmessen feiern können.



## *Das Ewige Licht brennt zur Ehre Gottes und zum Segen*

### Woche vom 01.06.2020 bis 07.06.2020

Sillian für \* Gertraud Steidl \* Seppi Brückl u.  
Georg Unterrainer \* Fam. v. Oberhasel-  
grube \* Fam. Indrist, Eder \* Genesung in  
einer schweren Krankheit

Arnbach für \* Josef Gasser

H/St. Peter für \* Paula Bachlechner

H/St. Anton für \* Florian Kollreider, Michael sen. u. jun.  
u. Aloisia Schraffl \* Antonia, Josef sen. u.  
jun. Geiler \* Maria Geiler

Tessenberg für \* Fam. Herrnegger, Maurer

### Woche vom 08.06.2020 bis 14.06.2020

Sillian für \* Karl Leiter \* Altbgm. Anton Gesser

Arnbach für \* verst. Eltern u. Geschw. Pranter,  
Gretler

H/St. Peter für \* die Armen Seelen

H/St. Anton für \* Anton Kofler, Strassen

Tessenberg für \* Peter Kofler

### Woche vom 15.06.2020 bis 21.06.2020

Sillian für \* Fam. Indrist, Herrnegger \* Alois Joas  
u. verst. Angeh.

Arnbach für \* Hubert Guggenberger u. Fam.  
Friedrich

H/St. Peter für \* Maria, Josef jun. u. sen. Stallbaumer

H/St. Anton für \* Anton u. Johanna Stallbaumer

Tessenberg für \* Franz Bachmann, Platzer

### Woche vom 22.06.2020 bis 28.06.2020

Sillian für \* Max u. Mina Pfeifhofer \* Hannes Gas-  
ser \* Mathias u. Elisabeth Gasser

Arnbach für \* Fam. Bauer u. Jesacher

H/St. Peter für \* Hermann Webhofer, Theresia u. Josef  
Mayr \* Hans Pitterle, Anna u. Anton  
Obristhofer

H/St. Anton für \* Franz Webhofer

Tessenberg \* nach Meinung

## *Rückblick Exerzitien im Alltag 2020*

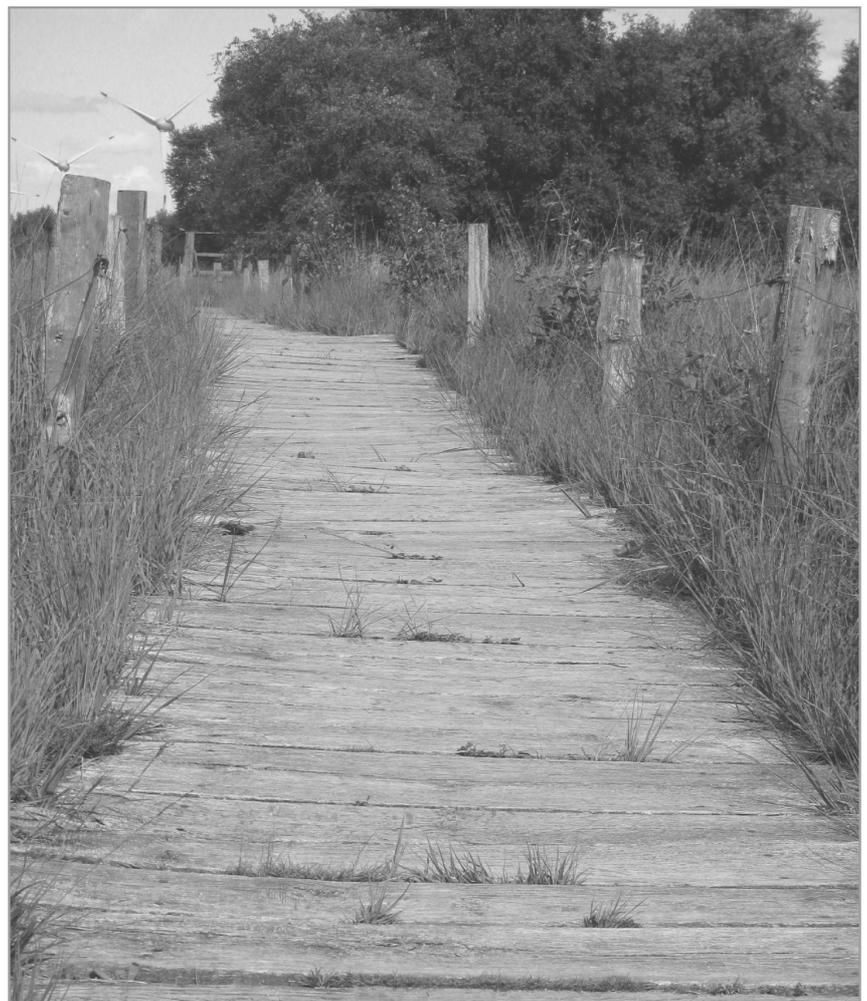
Herzlichen Dank an Rosmarie und Hans, dass sie wieder bereit waren, die Exerzitiengruppe zu begleiten.

### **DEM LEBEN TRAUEN, WEIL GOTT ES MIT UNS GEHT**

Bald nach dem Start unseres Pilgerweges waren die Gruppentreffen heuer nicht mehr möglich, trotzdem konnte jede/jeder ihre/seine Wegerfahrten mit Hilfe des Begleitheftes fortsetzen.

Jeder Lebensweg ist auch ein Pilgerweg - Gott geht mit uns weiter.

**DANKE!**



In der Nachfolge Jesu geht keine Anstrengung verloren,  
deshalb geh' weiter!

## Pfarrchronik

### TAUFEN

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

am 17.05.2020 in Sillian

**MARLENA** Ortner

am 21.05.2020 in Sillian

**FRIEDA** Kraler & **LEO** Gitterle (s. rechts)

am 23.05.2020 in Sillian

**JONAS** Kraler



### BEERDIGUNG

Mit dem Segen der Kirche

begraben wurde:

Anna Kassewalder, 96 Jahre



Die Kirchenrechnung 2019 liegt von 08.-21.06.2020 zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro zur Einsicht auf.

## Kranzablösen

Vielen Dank  
für die Kranzablösen!

## Geburtstage

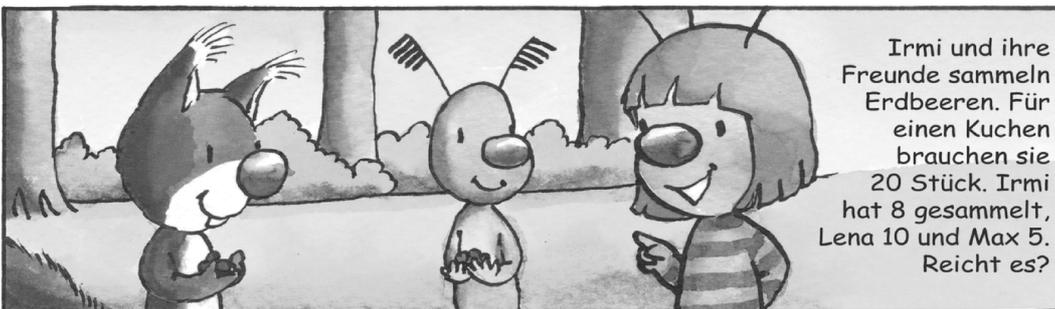
✠ zugunsten Corona-Hilfe Peru  
für Josef Kleinlercher von  
Rita u. Alois Waldner, Thurn 50,- EUR

✠ zugunsten Pfarrkirche Sillian  
für Agnes Walder von  
Maria Strasser, Kartitsch 60,- EUR

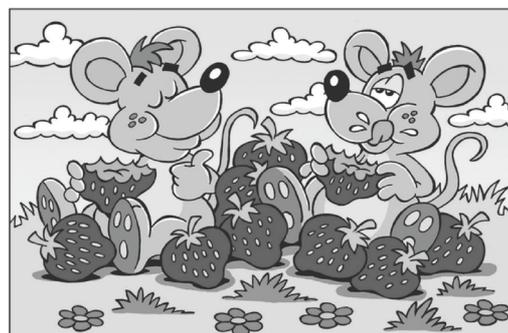
Herzliche Glück- und  
Segenswünsche allen  
Jubilarinnen und  
Jubilaren  
des Monats Juni!



## Rätsel für Kinder



Finde die 10 Fehler im linken Bild!



**Kontakt:**  
Pfarre Sillian, 9920 Sillian 23  
Telefon: 04842/6319  
Fax: 04842/6319-21  
Mail: pfarre.sillian@dibk.at  
Web: www.pfarre-sillian.at

**Impressum**  
Medieninhaber u. Herausg.:  
Pfarramt Sillian  
Für den Inhalt verantw.:  
Dekan Dr. Anno Schulte-  
Herbrüggen mit Team.  
Quellen d. Bilder: image-  
online, Pfarrarchiv;

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**  
DI 09-11 Uhr  
MI 09-10.30 Uhr  
DO 09-10.30 Uhr  
FR 09-11 Uhr

**Bankverb. der Pfarre Sillian**  
**Pfarrkirche:**  
BIC: RZTIAT22368  
IBAN: AT30 3636 8000  
0003 5030  
**Pfarrpfunde:**  
BIC: RZTIAT22368  
IBAN: AT41 3636 8000  
0003 5220

Redaktionsschluss für  
Ausgabe Juli: 20. Juni 2020